



PFARRBRIEF **JANUAR '26**



Pfarrei
St. Martin &
St. Damian
Rhein-Lahn

ÜBER UNS ...

Liebe Leser/innen,

bereits im letzten Pfarrbrief haben wir einen kleinen Aufruf gestartet, um Unterstützung für unsere Pfarrbüros zu finden, vor allem als Urlaubs oder Krankheitsvertretung.

Wer sich also vorstellen kann, ansprechbar zu sein, um flexibel an bestimmten Tagen einzuspringen, ist herzlich eingeladen auf uns zuzukommen oder auch eine Mail an bewerbung@stmartin-stdamian.de zu senden.

Darüber hinaus suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt ein/e Pfarrsekretär/in (w/m/d) mit kaufmännischer Ausbildung, gerne mit Grunderfahrungen im Bereich der Buchhaltung. Der Beschäftigungsumfang wäre zunächst ca. 10 Wochenstunden, könnte perspektivisch aber in 2027 deutlich aufgestockt werden.

Die fertige Ausschreibung für diese Stelle finden sich hier:



Wir freuen uns auf Verstärkung im Jahr 2026 und wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein gutes und segensreiches Jahr.

Viele Grüße
Peter Maxein
Verwaltungsleitung



» Wo findet man was?

INHALT

SEITE

IMPULS	4
GOTTESDIENSTORDNUNG	5
ANKÜNDIGUNGEN & EINLADUNGEN	11
TERMINE FÜR ALLE	16
TERMINE SENIOR*INNEN	17
BERICHTE – WAS GAB'S	18
VERANSTALTUNGEN – WAS STEHT AN?	24
WIR SIND FÜR SIE DA	27
IMPRESSUM	RS

» Willkommen!

IMPULS

Neujahrsgedanken

Zum Jahreswechsel suchen viele nach Worten, die berühren.

Besinnliche Neujahrswünsche geben Halt und Hoffnung, so auch das Neujahrsgedicht des berühmten österreichischen Heimatdichter Peter Rosegger.

Wünsche zum neuen Jahr

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit.
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.
Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was.*

*Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln – das wäre gut.*

*In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht
Und viel mehr Blumen, solange es geht
Nicht erst am Graben – da blühen sie zu spät*

*Ziel sei der Friede des Herzens
Besseres weiß ich nicht*

Peter Rosegger / 1843-1918

Mit diesen Gedanken darf ich Ihnen
und Ihren Lieben
für das beginnende Jahr 2026
Gottes reichen Segen wünschen!

Ralf Cieslik, Gemeindereferent



» Das sind wir

GOTTESDIENST- ORDNUNG

Legende der Gottesdienstorte:

Ar = Arnstein	Ni = Nievern	Si = Singhofen
Br = Braubach	NL = Niederlahnstein	We = Weinähr
Be = Bad Ems	Ol = Oberlahnstein	Wi = Winden
Na = Nassau	Se = Seelbach	

» **Donnerstag, 01. Januar** – *Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria*
Kollekte für die Pfarrgemeinde

Be	St. Martin	18.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Br	Heilig Geist	18.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia Braubach, anschl. Neujahrsumtrunk im Pfarrzentrum

» **Freitag, 02. Januar** – *Hl. Basilius d. Große & Hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer*

Ol	St. Martin	08.30 Uhr	Eucharistiefeier - Herz-Jesu-Freitag
Be	St. Martin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier - ENTFÄLLT
NL	St. Barbara	18.00 Uhr	Abendlob

» **Samstag, 03. Januar** – *Heiligster Name Jesus*

Ni	St. Katharina	18.00 Uhr	Vorabendmesse
NL	St. Barbara	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Se	St. Anna	18.00 Uhr	Vorabendmesse

» **Sonntag, 04. Januar** – *2. Sonntag nach Weihnachten*
Kollekte für die Pfarrgemeinde

Br	Heilig Geist	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Sternsängern <i>Amt für: Bernd Willems, Guiseppe Campailla und verstorbene Angehörige</i>
Be	St. Martin	10.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde <i>Amt für: Wilfried Heinz und die Verstorbenen der Familien Wiechers und Heinz</i>
Ol	Altenzentrum	10.30 Uhr	Wortgottesdienst
Na	St. Bonifatius	11.00 Uhr	Eucharistiefeier

Ol St. Martin 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

» **Montag, 05. Januar** – *Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote*

Be St. Martin 18.00 Uhr Mahnwache für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit

Ol Klinik 19.00 Uhr Wortgottesdienst
Lahnhöhe

» **Dienstag, 06. Januar** – *Erscheinung des Herrn*

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Nl St. Barbara 17.30 Uhr Beichtgelegenheit - ENTFÄLLT

Nl St. Barbara 18.00 Uhr Eucharistiefeier - ENTFÄLLT

Ol St. Martin 18.00 Uhr Eucharistiefeier - Hochfest Erscheinung des Herren

Be St. Martin 18.00 Uhr Eucharistiefeier - Hochfest Erscheinung des Herren

» **Mittwoch, 07. Januar** – *Hl. Valentin, Bischof von Rätien, hl. Raimund von*

Penafort, Ordensgründer

Wi St. Willibrord 18.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Donnerstag, 08. Januar** – *Hl. Severin, Mönch in Norikum*

Ol Krankenhaus 09.30 Uhr Eucharistiefeier

We St. Trinitatis 18.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Freitag, 09. Januar**

Ol St. Martin 08.30 Uhr Eucharistiefeier

Ol Pro Seniore 16.00 Uhr Eucharistiefeier im Speisesaal

Be St. Martin 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Ol St. Martin 19.00 Uhr Gebetsstunde für den Frieden, anschl. Agapefeier
im Pfarrhaus

» **Samstag, 10. Januar**

Si Kirche 18.00 Uhr Vorabendmesse

» **Sonntag, 11. Januar** – *Taufe des Herrn*

Kollekte für Afrika (Afrikatag)

Wi St. Willibrord 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung Aussendung
der Sternsinger
Amt für: Eheleute Anneliese und Alois Kurth

Ol St. Martin 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Be St. Martin 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Ar Maria u. 11.00 Uhr Dankgottesdienst mit den Sternsängern, anschließend
St. Nikolaus Kirchenkaffee

Nl St. Barbara 11.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Neujahrsempfang der
Kolpingfamilie St. Barbara

» **Montag, 12. Januar**

Be St. Martin 18.00 Uhr Mahnwache für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit

Ol Klinik 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Lahnhöhe

» **Dienstag, 13. Januar** – *Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer*

Ol Altenzentrum 16.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Donnerstag, 15. Januar**

Ni St. Katharina 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Ol Krankenhaus 09.30 Uhr Eucharistiefeier

» **Freitag, 16. Januar**

Ol St. Martin 08.30 Uhr Eucharistiefeier

Be St. Martin 18.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Samstag, 17. Januar** – *Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten*

Br Heilig. Geist 18.00 Uhr Vorabendmesse

Be St. Martin 18.00 Uhr Vesper

Nl St. Barbara 18.00 Uhr Vorabendmesse

Se St. Anna 18.00 Uhr Vorabendmesse zu Ehren des heiligen Antonius
mitgestaltet durch den Kirchenchor Seelbach

» **Sonntag, 18. Januar** – *2. Sonntag im Jahreskreis*

Kollekte für Ehe- und Familienarbeit im Bistum

Ol Friedrichsegen 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Ni St. Katharina 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Ol Altenzentrum 10.30 Uhr Wortgottesdienst

Nl St. Barbara 11.00 Uhr „Kirche unterwegs“ – ENTFÄLLT wegen Winterpause

Na St. Bonifatius 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Be	HdB	11.00 Uhr	Kinderwortgottesdienst
Ol	St. Martin	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Ursula und Jan Ogrodnik <i>Amt für: Verstorbene der Familie Ogrodnik und Kandzid</i>
Be	St. Martin	11.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde anschließend Kirchenkaffee im HdB-Saal
Ar	Maria u. St. Nikolaus	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst / Neujahrsempfang

» **Montag, 19. Januar**

Be	St. Martin	18.00 Uhr	Mahnwache für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit
Ol	Klinik Lahnhöhe	19.00 Uhr	Wortgottesdienst

» **Dienstag, 20. Januar** – Hl. Fabian, Papst u. Märtyrer, hl. Sebastian, Märtyrer

Ni	Miellen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Miellen
----	---------	-----------	-----------------------------

» **Mittwoch, 21. Januar** – Hl. Meinrad, Mönch, Einsiedler, Märtyrer, hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin

Wi	St. Willibrord	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
----	----------------	-----------	------------------

» **Donnerstag, 22. Januar** – Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien

Ni	St. Katharina	09.00 Uhr	Morgenlob
Ol	Krankenhaus	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
We	St. Trinitatis	18.00 Uhr	Eucharistiefeier <i>Amt für: für Ilse Brentano</i>

» **Freitag, 23. Januar** – Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

Ol	St. Martin	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ol	Pro Seniore	16.00 Uhr	Wortgottesdienst im Speisesaal
Be	St. Martin	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Be	St. Martin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

» **Samstag, 24. Januar** – Hl. Franz v. Sales, Bischof v. Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

Wi	St. Willibrord	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Ar	Maria u. St. Nikolaus	18.00 Uhr	Vorabendmesse

» **Sonntag, 25. Januar** – 3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Ol	St. Martin	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Be	St. Martin	10.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde <i>Amt für: Karl-Dieter Körtling</i>
Ni	St. Barbara	11.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Ehren des heiligen Sebastianus <i>Amt für die Verstorbenen der Sebastianusbruderschaft, Andreas Wohlgemuth</i>

Na	St. Bonifatius	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern
----	----------------	-----------	---

Ol	St. Martin	14.30 Uhr	stille Anbetung
----	------------	-----------	-----------------

Ol	Friedrichsberg	15.00 Uhr	Shoahgedenktag
----	----------------	-----------	----------------

» **Montag, 26. Januar** – Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

Be	St. Martin	18.00 Uhr	Mahnwache für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit
Ol	Klinik Lahnhöhe	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

» **Dienstag, 27. Januar** – Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

Br	Heilig Geist	07.30 Uhr	Frühschicht / Eucharistiefeier
Ol	Altenzentrum	16.00 Uhr	Eucharistiefeier
Si	Kirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

» **Donnerstag, 29. Januar**

Ol	Krankenhaus	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
----	-------------	-----------	------------------

» **Freitag, 30. Januar**

Ol	St. Martin	08.30 Uhr	Eucharistiefeier – Gedenken für die im Monat Januar Verstorbenen aus den Kirchorten Niederlahnstein, Oberlahnstein und Braubach
Br	Dachsen- hausen	16.30 Uhr	Eucharistiefeier
Be	St. Martin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier - Gedenken für die im Monat Januar Verstorbenen aus den Kirchorten Nievern, Bad Ems, Winden, Nassau und Arnstein
Ni	St. Barbara	18.00 Uhr	Abendlob

» **Samstag, 31. Januar** – Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

- Nl St. Barbara 18.00 Uhr Vorabendmesse – im Anschluss lädt der Ortsausschuss St. Barbara zum Dämmerchoppen
- Ni St. Katharina 18.00 Uhr Vorabendmesse
- Se St. Anna 18.00 Uhr Vorabendmesse

In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen ausgeteilt.

» **Sonntag, 01. Februar** – 4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Werke der CARITAS I

- Br Heilig Geist 09.30 Uhr Eucharistiefeier
- Ol Altenzentrum 10.30 Uhr Wortgottesdienst
- Be St. Martin 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde
Amt für: Agnes Schnitzler und Charlotte Marquardt
- Na St. Bonifatius 11.00 Uhr Eucharistiefeier
- Ol St. Martin 11.00 Uhr Eucharistiefeier

In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen ausgeteilt.

» **Montag, 02. Februar** – Darstellung des Herrn – Lichtmess

- Ol St. Martin 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Rundgang; anschließend Blasiussegen
- Be St. Martin 18.00 Uhr Mahnwache für Frieden, Freiheit ... – ENTFÄLLT
- Be St. Martin 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Lichterprozession, anschließend Blasiussegen
- Ol Klinik Lahnhöhe 19.00 Uhr Wortgottesdienst

» **Dienstag, 03. Februar** – Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote, hl. Blasius, Bischof, Märtyrer

- Nl St. Barbara 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
- Nl St. Barbara 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Amt für: die Verstorbene Juliane Reinard

» **Mittwoch, 04. Februar** – Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

- Wi St. Willibrord 18.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Donnerstag, 05. Februar** – Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

- Ni St. Katharina 09.00 Uhr Eucharistiefeier
- Ol Krankenhaus 09.30 Uhr Eucharistiefeier

» **Freitag, 06. Februar** – Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

- Ol St. Martin 08.30 Uhr Eucharistiefeier - Herz-Jesu-Freitag
- Be St. Martin 18.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Samstag, 07. Februar**

- Nl St. Barbara 18.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern
- Si Kirche 18.00 Uhr Vorabendmesse

» **Sonntag, 08. Februar** – 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- Ol St. Martin 09.30 Uhr Eucharistiefeier
- Wi St. Willibrord 09.30 Uhr Eucharistiefeier
- Be St. Martin 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde
Amt für: in besonderer Meinung
- Nl St. Barbara 11.00 Uhr Eucharistiefeier – ENTFÄLLT
- Ar Maria u. St. Nikolaus 11.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Kirchenkaffee
- Ol St. Martin 14.30 Uhr Taufe von Jonas und Lea Walsleben

• Vorankündigung: Info zum neuen Bestattungsgesetz

Im Rahmen der Erwachsenenbildung ist für das Frühjahr eine Informationsveranstaltung zum neuen Bestattungsgesetz geplant. Dabei sollen die wichtigsten Neuerungen und Änderungen vorgestellt werden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ulrike Simon

» Dabeisein!

ANKÜNDIGUNGEN & EINLADUNGEN

• Die Sternsinger kommen!

» Sternsingeraktion 2026:
Schule statt Fabrik –
Sternsingen gegen Kinderarbeit



Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit im Fokus der Aktion

Auch in diesem Jahr möchten wir als Pfarrei die Aktion der Sternsinger unterstützen.

Anfang Januar ist es wieder soweit, die Sternsinger*innen bringen den Segen Gottes zu den Familien und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ machen die Sternsinger*innen und Sternsinger 2026 auf die Not von Millionen Kindern aufmerksam, die arbeiten müssen, statt in die Schule zu gehen. Weltweit arbeiten rund 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren, mehr als 54 Millionen von ihnen unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch nach Deutschland.

Kinderarbeit verletzt grundlegende Kinderrechte, die von den Vereinten Nationen festgeschrieben sind: das Recht auf Schutz und das Recht auf Bildung. Zwar dürfen Kinder gelegentlich im Haushalt helfen oder kleinere Aufgaben übernehmen, doch wenn Arbeit ihre Gesundheit gefährdet oder ihnen die Chance auf Schulbildung nimmt, ist sie verboten. Der Teufelskreis aus Armut, fehlender Bildung und Kinderarbeit wird nur durchbrochen, wenn Kinder in die Schule gehen können.



So wirkt die Hilfe der Sternsinger

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt Kindern und Jugendlichen in Deutschland nahe, wie wichtig der Einsatz gegen Kinderarbeit ist – und dass ihr Engagement beim Sternsingen konkret hilft: Kinder wie Tazim und Nour aus Bangladesch konnten durch Sternsingerprojekte die gefährliche Arbeit hinter sich lassen und gehen heute wieder zur Schule.

Mit den Spenden, die die Sternsinger sammeln, werden Hilfsprojekte in rund 100 Ländern weltweit unterstützt. Sie leisten einen Beitrag dazu, dass Kinder in Sicherheit leben, zur Schule gehen und eine hoffnungsvolle Zukunft haben.



Wann gehen die Sternsinger in meinem Kirchort?

Niederlahnstein:	2. – 10. Januar
Oberlahnstein Friedrichsgegen:	2. – 10. Januar
Braubach:	3. Januar
Dachsenhausen:	9. Januar nachmittags, 10. – 11. ganztägig
Hinterwald:	10. Januar
Attenhausen:	11. Januar
Bad Ems:	10. Januar (Privathaush.), 12. Januar (öffentl. Einr.)
Berg:	03. und / oder 10. Januar
Bergnassau/Scheuern:	10. Januar
Dienethal:	3. Januar
Nassau:	6. Januar (öffentl. Einr.), 10. Januar (Privathaush.)
Nievern:	2. – 4. Januar
Obernhof:	3. Januar
Oberwies:	3. Januar
Schweighausen:	3. Januar
Seelbach:	10. Januar
Singhofen:	10. Januar
Sulzbach:	10. Januar
Weinähr:	10. Januar
Winden:	11. Januar

• Antoniustag am 17. Januar

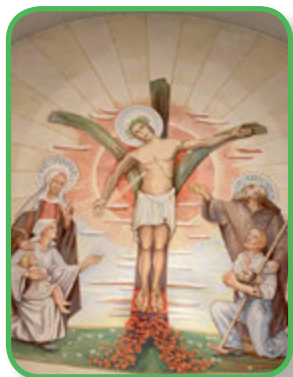
» Kirchenchor Seelbach erinnert am Antoniustag, 17. Januar, an ein Versprechen aus dem Jahr 1661

In dieser Zeit gehörte Seelbach zum Besitz der Abtei Arnstein. Die Pfarrkirche, St. Margarete, lag am Fuße des Klosters. Hier wurde eine Reliquie des heiligen Antonius im Hochaltar aufbewahrt.

Im 17. Jahrhundert plagten viele Epidemien die Bevölkerung. Der heilige Antonius Abbas (*251 – +356) galt als Pestheiliger. Die Mönchsgemeinschaft der Antoniter hatte sich, vor allem in Köln, in besonderem Maße um die Heilung der Pestkranken bemüht. Die Bauern riefen die Hilfe des heiligen Antonius auch im Kampf gegen die Viehseuche an, denn Antonius war gleichzeitig Schutzheiliger der Bauern und ihrer Nutztiere.

Im Jahre 1661, als eine fürchterliche Viehseuche wütete, gelobte das Kirchspiel Seelbach einschließlich der abteilichen Hopfächter, den Tag des heiligen Antonius für immer einen Festtag zu feiern und jedes Jahr eine halbpfündige Kerze zu stiften.

Eine besondere Würdigung erhielt der heilige Antonius als 1945 die Seelbacher Kirche renoviert wurde. Der Kirchenmaler Waldemar Kolb (*1898 - +1975) platzierte gut sichtbar über dem Altar auf der einen Seite die heilige Anna, Patronin der Seelbacher Kirche und Großmutter Jesu, und auf der anderen Seite den heiligen Antonius.



Der Kirchenchor wird während des Gottesdienstes am Namenstag des heiligen Antonius, am 17. Januar, auch das Antoniuslied singen und die Gemeinde zum Mitsingen einladen. Text und Melodie stammen von Pater Paskal Werner ss.cc., der von 1956 bis 1974 den Kirchenchor Seelbach leitete. Wie in den vergangenen Jahren auch, wird während des Gottesdienstes die gespendete Kerze entzündet.

• Nachruf



ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG
UND DAS LEBEN.
WER AN MICH GLAUBT,
WIRD LEBEN,
AUCH WENN ER STIRBT
(Joh. 11,25)

Die Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn nimmt Anteil an der Trauer um

FRITZ KLAEDTKE

Herr Klaedtke war 15 Jahre Mitglied des Verwaltungsrates unserer Pfarrei St. Martin Lahnstein und bekleidete dort das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Durch seine sachliche Art konnte er überzeugen und so manches in gute Bahnen lenken. Viele Jahre war er auch in unserer Kirche St. Martin in Lahnstein als Kommunionhelfer gewissenhaft tätig. Fritz Klaedtke war ein gläubiger und dankbarer Mensch. In Begegnungen strahlte er stets Ruhe, Güte und Geduld aus.

Die Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn dankt Fritz Klaedtke für seinen Einsatz und für sein Glaubenszeugnis. Gott vergelte ihm alles Gute, was er getan hat und führe ihn zum Licht des ewigen Lebens.

Armin Sturm
Pfarrer

Matthias Lambrich
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

» Was, wann, wo?

TERMINE FÜR ALLE

Legende der Veranstaltungsorte:

Ar = Arnstein	Ni = Nievern	Si = Singhofen
Br = Braubach	NL = Niederlahnstein	We = Weinähr
Be = Bad Ems	Ol = Oberlahnstein	Wi = Winden
Na = Nassau	Se = Seelbach	

» Samstag, 03. Januar

NL Gemeindehaus 12.00 Uhr Gemeindemittagstisch
St. Barbara

» Montag, 05. Januar

Be HdB 10.30 Uhr Bibelkreis Thema: „Unsere wahre Heimat
ist im Himmel“, dazu Jo 14,1-11

» Donnerstag, 08. Januar

Ol Jerusalem 17.00 Uhr Apotheke für die Seele, Thema: Heilige Drei Könige
Apotheke

» Sonntag, 11. Januar

Be St. Martin 16.30 Uhr Lichterkonzert unter der Leitung von
Regionalkantor Martin Chrost

» Montag, 19. Januar

Be HdB 10.30 Uhr Bibelkreis Thema: „Die Gabe der Unterscheidung
Tagungsraum der Geister“ (Hans Buob)

» Donnerstag, 29. Januar

Be St. Martin 12.15 Uhr Gemeindemittagstisch im evangelischen Gemeindehaus

» Samstag, 07. Februar

NL Gemeindehaus 12.00 Uhr Gemeindemittagstisch
St. Barbara



» Termine der Senior*innentreffen in unserer Pfarrei

TERMINE SENIOR*INNEN

In den Kirchorten Niederlahnstein, Oberlahnstein, Braubach, Nievern und Bad Ems finden Seniorentreffen in den Gemeindehäusern der Pfarrei statt. Eingeladen sind Frauen und Männer, die sich gerne mit Anderen treffen, die sich unterhalten und auch unterhalten lassen möchten. **Kommen Sie gerne dazu, wir freuen uns!!!**

Herzliche Einladung an alle Senioren am gemeinsamen **Mittagessen** in Bad Ems teilzunehmen.

- Wann: **Donnerstag, 29. Januar um 12.15 Uhr**
- Wo: Gemeindehaus an der evang. Martinskirche, Kirchgasse 16, Bad Ems
- Kosten: Der Mittagstisch ist kostenfrei
- Anmeldung: Keine

Jeder und Jede ist herzlich willkommen!

Die Treffen vor Ort sind in:

Niederlahnstein: Das nächste Treffen ist am **13. Januar um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Barbara zu Kaffee und Kuchen, mit Besuch der Sternsinger.

Oberlahnstein: Das nächste Treffen findet am **6. Januar von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, Pfarrzentrum St. Martin, Europaplatz, Lahnstein, statt.

Braubach: Das nächste Treffen findet am **Freitag, 6. Februar um 15.00 Uhr** im Pfarrzentrum Heilig Geist, Braubach statt. Es wird ein Impuls mit Blasiussegen im Pfarrzentrum und anschließend nährischer Kriebelkaffee angeboten.

Nievern: Das nächste Senioren-Treffen in Nievern findet am **Mittwoch, 14. Januar von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Pfarrheim statt.

Bad Ems: Wir begrüßen das Neue Jahr und erwarten den Besuch des Stadtbürgermeisters Oliver Krügel.

Dazu lädt das Seniorenkreis-Team um Ursula Lempert am **5. Januar um 14.30 Uhr** ins HdB ein.

Wir freuen uns auf Sie alle!

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Zentrales Pfarrbüro Lahnstein,
0 26 21 / 62 89 80 oder an
Frau J. Weyand-Becher, Pastoralreferentin
E-Mail: j.weyand-becher@stmartin-stdamian.de

BERICHTE

• Gegen das Vergessen – Gegen den Hass

Würdig wurde auch in Lahnstein der Opfer der Reichspogromnacht vor 87 Jahren gedacht. Die Pfarrei St. Martin und St. Damian und die Pax-Christi Gruppe sowie die Musiker Odelia Lazar, Michael Wienecke und Hans-Georg Maier hatten am Abend des 9. November zunächst zur Andacht in der Hospitalkapelle unter dem Motto: „Gegen das Vergessen – Gegen den Hass“ eingeladen.

In den Nachtstunden des 9. November 1938 wurde die Synagoge in der Hochstraße geschändet und deren Inneneinrichtung von SA- und SS-Angehörigen verwüstet. Tags darauf wurden vom braunen Mob in Ober- und Niederlahnstein 20 jüdische Wohnungen und Läden demoliert. Haustüren wurden eingetreten, mit Äxten und Eisenstangen wurden Möbel und Einrichtungsgegenstände zertrümmert und Lebensmittel unbrauchbar gemacht. Die Nazi-Schergen bedienten sich Schulkindern, um Fensterscheiben mit Steinen einzuwerfen. Auch der jüdische Friedhof am Ahlerweg wurde entweiht und Grabsteine umgeworfen. Bundesweit wurden hunderte Jüdinnen und Juden ermordet und tausende misshandelt.



Die Nacht vom 9. auf den 10. November markierte den Übergang von der Diskriminierung der Juden im dritten Reich hin zur systematischen Vertreibung. Drei Jahre später begann der Holocaust. Immer wieder erinnerten Ute Wagner und Hella Schröder an die Biografien ermordeter jüdischer Bürgerinnen und Bürger in Lahnstein, zu deren Andenken in den Jahren 2010 und 2011 vor deren einstigen Wohnhäusern Stolpersteine durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegt wurden.



Mit eindrücklichen Texten wurde der Bogen in die Jetztzeit geschlagen. „Schon wieder kommt der Hass aus seinem Versteck. Seid wachsam, hört hin, wenn Menschengruppen zu Sündenböcken gemacht werden.“ Es sei so leicht, einfachen Lösungen zu trauen. „Seid nüchtern, bleibt wachsam...“, mahnte Heiko Hastrich. Hella Schröder sprach auch die von Bundeskanzler Friedrich Merz angestoßene „Stadt-Diskussion“ an, welche Menschen anderen Aussehens ausgrenze. Als Jüdin, deren Großeltern in Auschwitz umgebracht wurden, fand die Klavier- und Akkordeonspielerin Odelia Lazar authentische, eindrucksvolle Worte zum Verhältnis der Israelis und Palästinenser in heutiger Zeit. Sie wünsche sich zwei Staaten, ein Zusammenleben aller Religionen und Frieden. Sie erkenne heute, dass die Geiselhaft der Hamas das eigene Volk mit Hilfe des andauernden Krieges der israelischen Regierung, dessen Befürworterin sie nicht mehr sei, zum Opfer gemacht habe. „Essenziell ist es, dass ein Volk, das die Shoah kennt, kein Leid über ein anderes Volk bringt.“ Sie erlebe einen gänzlich neuen Antisemitismus.

Lazar und Wienecke sangen das von Mordechai Gebirtig im Jahre 1938 in Polen getextete Lied „Es brennt“, welches sich als prophetische Vorwegnahme des europäischen Judentums erwies.

Zu Gehör kamen auch die Titelmelodie aus dem Film „Schindlers Liste“, das Stück „Papirosen“ aus den Ghettos von Vilna und Warschau sowie „Wir weinten keine Tränen“, gesungen bei der Befreiungsfeier in Auschwitz. Zur Andacht gehörte auch das moderne Kirchenlied: „Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich. Wandle sie in Stärke, Herr, erbarme dich.“ Gespielt auf der Gitarre und vorgetragen von Hans-Georg Maier.

In einem Schweigegang gingen die über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Kerzen in ihren Händen in das Dunkel der Nacht, durch die Rödergasse und Hintermauergasse zur Gedenktafel an der Stadtmauer auf dem Salhofplatz mit der Inschrift: „Das Verbrechen an den jüdischen Bürgern der Stadt Lahnstein ist unvergessen.“ Gemeinsam wurde auch dort gesungen und zwar der Titel der letzten gemeinsamen Plattenproduktion der Comedian Harmonists aus dem Jahre 1935 „Morgen muß ich fort von hier“ auf die Melodie von „Am Brunnen vor dem Tore.“ Drei Mitglieder der Gesangsgruppe erhielten danach wegen ihrer jüdischen Herkunft Berufsverbot und gingen ins Exil.

Mit dem gemeinsam gesprochenen „Vater unser“ endete die Gedenkveranstaltung. Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden lag bei über 65 Jahren. Stellt sich die Frage, wer die so wichtige Erinnerungskultur in Lahnstein in zehn oder zwanzig Jahren aufrecht erhält. (ts)

• Pflanzaktion Ortsausschuss St. Barbara

Schon seit längerer Zeit liefen die Planungen des Ortsausschusses St. Barbara den Vorplatz der Barbarakirche schöner zu gestalten. Am letzten Wochenende wurden die Planungen dann umgesetzt.

Zur Vorbereitung war Bodenaushub, Umgraben und das Entfernen der verholzten Rosen sowie der anderen mittlerweile doch sehr in die Jahre gekommenen Pflanzen nötig.

Die neue Pflanzenauswahl besteht aus Stauden, saisonale Blüher und pflegeleichten Sträuchern, die auch zukünftig hoffentlich gut gedeihen werden.



Bei der Umsetzung halfen die Mitglieder und einige fleißige Helfer tatkräftig beim Pflanzen, Mulchen und der Gestaltung mit. Zwei Tage wurde effektiv gearbeitet, sodass am späten Samstagnachmittag das Projekt abgeschlossen werden konnte.

Nun wirkt das Erscheinungsbild des Eingangsbereichs viel einladender und ansprechender.

Der geringere Pflegeaufwand durch robuste, pflegeleichte Arten ist sicherlich auch begrüßenswert.

Und die Förderung von Gemeinschaft verbunden mit ehrenamtlichem Engagement ist für die Mitglieder des Ortsausschusses Motivation immer wieder neue Projekte zu starten.

Der Vorplatz, der auch zur warmen Jahreszeit der Ort für das Kirchcafé ist, trägt nun für eine Verschönerung des Stadtbildes bei und bereichert die Biodiversität.



• „Auf den Spuren Konstantins“

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres des Konzils von Nizäa führte die Erwachsenenbildung eine Fahrt nach Trier durch – unter dem Motto „Auf den Spuren Konstantins“.

An einem Samstagmorgen im Oktober machten wir uns von Lahnstein aus mit dem Zug auf den Weg. In Trier empfing uns ein sonniger, milder Spätherbsttag.

Nach dem Mittagessen begann unsere Erkundungstour: Eine Stadtführerin erläuterte uns zunächst an einem Modell vor der Porta Nigra die Struktur der antiken Stadt mit ihren Toren und der Stadtmauer.

Anschließend besichtigten wir die Porta Nigra, die in römischer Zeit *Römertor* genannt wurde. Besonders interessant war der Hinweis, dass ihr Erhalt dem byzantinischen Mönch Simeon zu verdanken ist, der hier als Einsiedler lebte. Nach seinem Tod entstand in dem Bauwerk eine Doppelkirche mit zwei übereinanderliegenden Kirchenräumen, von denen heute noch die Apsis sichtbar ist.



Ein weiterer Höhepunkt war die **Konstantinbasilika**. Heute evangelische Kirche, diente sie ursprünglich als römische Palastaula und Audienzhalle der Kaiser. Die gewaltigen Ausmaße – 70 Meter Länge und 27 Meter Breite – sowie der völlig pfeilerlose Innenraum beeindruckten uns sehr.

Auch der **Hohe Dom St. Peter** und die unmittelbar danebengelegene **Liebfrauenkirche** standen auf unserem Programm und wurden mit großem Interesse besichtigt.

Der Tag verging wie im Flug, und schließlich traten wir wieder die Heimreise an.

Ein schöner und informativer Ausflug ging zu Ende – und alle Teilnehmenden kehrten zufrieden zurück.



VERANSTALTUNGEN

Apotheke für die Seele



8. Januar 2026, 17:00 Uhr

Heilige Drei Könige

Moderation: Doris Schlosser



5. Februar 2026, 17:00 Uhr

Helau und Amen

Moderation: K. Krämer, A. Sturm



12. März 2026, 17:00 Uhr

Weniger isst mehr...

Moderation: Heiko Hastrich



Jerusalem's Apotheke
Hochstraße 17

Kolping St. Martin, Lahnstein

Gebetsstunde für den Frieden

"Der Friede sei mit euch allen:
hin zu einem 'unbewaffneten und
entwaffnenden' Frieden."



Freitag, 09. Januar 2026
19.00 Uhr,
Kirche St. Martin, Lahnstein

Eine Veranstaltung der Pax-Christi-Gruppe
Lahnstein, der Musikgruppe Spirit und
Kolpingfamilie Lahnstein, St. Martin



Pfarrei
St. Martin &
St. Damian
Rhein-Lahn
Ortsausschuss
St. Barbara
Niederlahnstein



KOLPING
Lahnstein St. Barbara

Herzliche Einladung
zum gemeinsamen

Neujahrsempfang 2026

auch anlässlich
des 150-jährigen Bestehens
(1876 – 2026)
der Kolpingfamilie St. Barbara
am

Sonntag, dem 11. Januar 2026,
um 12:00 Uhr,
nach dem Gottesdienst in der
Taufkapelle der St. Barbara-Kirche

KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Katholische Pfarrkirche St. Martin Bad Ems
Viktoriaallee, 56130 Bad Ems

11 Jan

Lichterkonzert

In dulci jubilo

Lichterkonzert
Auftritt zu „70 Jahre St.-Martins-Chor Bad Ems“
Sonntag, 11. Januar 2026 | 16:30 Uhr
St.-Martins-Chor Bad Ems | Bläserquintett der
Rheinischen Philharmonie | Streicherensemble
Orgel: Norbert Fischer | Leitung: Jan Martin Chrost

Platzkarten der Kategorien A, B, C und D









» Kontaktdaten und mehr ...

WIR SIND FÜR SIE DA



Kontaktdaten

E-Mail: pfarrei@stmartin-stdamian.de

Webseite: www.stmartin-stdamian.de

Zentrales Pfarrbüro

St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn

Pfarrgasse 6, 56112 Lahnstein,

Tel. 0 26 21 - 62 89 80

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

vormittags 9.00-12.00 Uhr,

telefonisch ab 8.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

nachmittags 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch: telefonisch 10.00-12.00 Uhr

Büro Bad Ems

Gartenstr. 4, 56130 Bad Ems,

Tel.: 0 26 03 - 93 69 20

Bürozeiten

Dienstag und Donnerstag:

vormittags 9.00-12.00 Uhr

telefonisch ab 8.30 Uhr

Dienstag: nachmittags 14.00-16.00 Uhr

Donnerstag: nachmittags 14.00-17.30 Uhr

Mittwoch: telefonisch 10.00-12.00 Uhr



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindefriedeDruckerei.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde

St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn

Pfarrgasse 6, 56112 Lahnstein, Tel.: 0 26 21 - 62 89 80

E-Mail: presse@stmartin-stdamian.de

Web: www.stmartin-stdamian.de

Redaktion: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Pfarrgasse 6, 56112 Lahnstein, Tel.: 0 26 21 - 62 89 80

Auflage: 750 Stück

Alle Angaben ohne Gewähr.

Fotos stammen entweder aus Privatarchiven,

Pfarrbriefservice oder Pixabay.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief

Februar ist der 11. Januar 2026.

Für redaktionelle Inhalte sind die

Verfassenden selbst verantwortlich.

